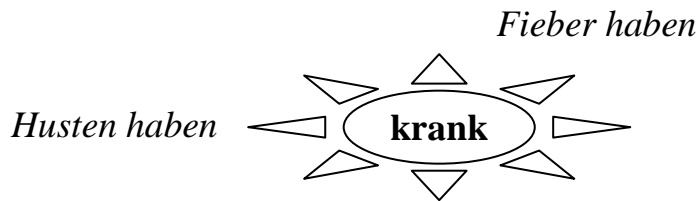


24. Satzgefüge – Konditionalsätze

24.1. Was fällt dir zum Wort “krank” ein?



24.2. Wie fühlt sich der Mensch, wenn er krank ist? Was muss er machen?

24.3. Hat das Kranksein nur schlechte oder auch gute Seiten? Welche?

24.4. Wenn du im folgenden Text mit * gekennzeichneten Zeilen in Wenn-Sätze umwandelst, bekommst du das Gedicht von James Krüss.

Muster:

Es wird dunkel, und ich schalte das Licht ein. → Wenn es dunkel wird, schalte ich das Licht ein.

* Man ist krank, und man phantasiert. → _____.

* Man ist krank, und man ist schwach. → _____.

* Man ist krank, und man deliriert, → _____,
sagt der Doktor Beutelbach.

* Man ist krank, und man muss liegen. → _____.

* Man ist krank irgendwo, → _____,
und man sieht plötzlich Katzen fliegen. _____.

* Man ist krank, und das ist so. → _____.

* Man ist krank, und man muss schwitzen. → _____.
Man wird weich in seinen Knien.

* Man ist krank, und man kriegt Spritzen, → _____,
Wenn man krank ist, Medizin.

* Man ist krank auf dem Lande, → _____,

* Man ist krank in der Stadt, → _____,
und man sieht ein mit dem Verstande, _____.
wie viel' Freunde man doch hat.

* Man ist krank, und man lernt warten, → _____
und die andern sind dann nett.
Denn dann kommen alle Arten
guter Freunde an das Bett.

* Man ist krank, ist wirklich krank, → _____
und man weiß nicht mehr, was man tut. _____
Doch dann lernt der Mensch, was Dank ist,
und das tut dem Menschen gut.

Die Idee von Natalia Urywtschikowa

24.4. Die Lösung.

Das Lied vom Krank-sein

Wenn man krank ist, phantasiert man.

Wenn man krank ist, ist man schwach.

Wenn man krank ist, deliriert man,
sagt der Doktor Beutelbach.

Wenn man krank ist, muss man liegen.

Wenn man krank ist irgendwo,
sieht man plötzlich Katzen fliegen.

Wenn man krank ist, ist das so.

Wenn man krank ist, muss man schwitzen.

Man wird weich in seinen Knien.

Wenn man krank ist, kriegt man Spritzen,
Wenn man krank ist, Medizin.

Wenn man krank ist auf dem Lande,

Wenn man krank ist in der Stadt,
sieht man ein mit dem Verstande,
wie viel' Freunde man doch hat.

Wenn man krank ist, lernt man warten,
und die andern sind dann nett.

Denn dann kommen alle Arten
guter Freunde an das Bett.

Wenn man krank ist, wirklich krank ist,
weiß man nicht mehr, was man tut.

Doch dann lernt der Mensch, was Dank ist,
und das tut dem Menschen gut.

James Krüss